

Online Lernplattform - Verdacht auf Datenmanipulation

Beitrag von „Lindbergh“ vom 23. Januar 2022 19:40

Die Frage finde ich wiederum gut, denn darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Ich versuche schon konsequent das zu handhaben, aber mich daran zu orientieren, was sich im praktischen Sprachgebrauch "normal anhört". Das Ziel ist ja einerseits Verständlichkeit, andererseits Sprachvereinfachung. Beim Arzt und dem Kollegen gehe ich mit. Beim Prinzen wiederum... Da denkt man halt wirklich direkt an einen Mann. Ich würde im Alltag vermutlich wirklich "Prinzessin" sagen. Verwandtschaftsgrade sind per Definition gegendert, da würde ich direkt "die Tante" sagen, nicht "der weibliche Onkel". Ich wüsste auch gar nicht, ob es einen geschlechtsneutralen Begriff für die Geschwister meiner Eltern gibt.

Wie alt ist Anna? In Klasse 2 würde ich "weiblicher Arzt" definitiv durchgehen lassen. Ist halt nur ein Adjektiv, das von Kindern in dem Alter eher selten gebraucht wird. Ich glaube aber auch, dass Kinder gar nicht so ein Bohr um Gender machen wie wir Erwachsenen.